

Dekanat Fürth
Pfarrhof 3
90762 Fürth
Tel: 0911/76 66 49 0
Fax: 0911/76 66 49 9
dekanat.fuerth@elkb.de
www.fuerth-evangelisch.de



Pressemeldung

Fürth, 09.12.2019

Wahlergebnisse aus Fürth für die evangelisch-lutherische Landessynode stehen fest

Fürth/St. Michael. Aus dem Dekanat Fürth ziehen Sabine Geyer aus Cadolzburg und Dietmar Helm aus Fürth-Burgfarrnbach als Ehrenamtliche in die Landessynode. Dietmar Helm ist es ein Anliegen, dass die Grundwerte der evangelischen Kirche erhalten bleiben. „Vertrauen, Verlässlichkeit, Wertschätzung, Offenheit, Gerechtigkeit, und ein generationenübergreifendes Miteinander sind die Grundlage unseres christlichen Glaubens,“ sagt er.

Sabine Geyer ist es wichtig, dass sich die Kirche zu den aktuellen Themen wie Klimawandel und Weltfrieden positioniert.

Als Pfarrerin zieht Dr. Stefanie Schardien, Pfarrerin an der Fürther Altstadtkirche St. Michael, neu in die Landessynode ein. Sie möchte sich in der Synode für die Belange der Ortsgemeinde stark machen. „Zukünftig wird, ganz jesuanisch, die face-to-face-Kommunikation in Seelsorge, Gottesdiensten und Lebensbegleitung zentral sein“, betont sie.

Ende November hatten sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl der Landessynode aus Fürth und Neustadt Aisch bei der Dekanatsynode in der Fürther Altstadtkirche vorgestellt.

Ein/e Dekan/in aus dem Kirchenkreis Nürnberg (ohne Nürnberg), ein/e Pfarrer/in aus den Dekanaten Fürth und Neustadt und zwei Ehrenamtliche aus dem Dekanat Fürth konnten gewählt werden. Bis zum 8. Dezember hatten alle KirchenvorsteherInnen in Bayern die Chance per Briefwahl ihre KandidatInnen in das Kirchenparlament der evangelischen Landeskirche Bayern hineinzuwählen.

Berthild Sachs, Dekanin in Gräfenberg, ab Januar 2020 in Schwabach, zieht als Dekanin des Kirchenkreis Nürnberg in die Landessynode.

Dort wird bestimmt, wo es mit der Kirche in Zukunft hin geht, denn die Synodalen verabschieden die Kirchengesetze, entscheiden in Personalfragen, wählen den Landesbischof/die Landesbischöfin und beschließen den kirchlichen Haushalt.

Mit freundlichen Grüßen,

Christiane Lehner